

DGUV Lernen und Gesundheit

Gabelstapler

Didaktisch-methodischer Kommentar

Stark, wendig und nicht ungefährlich

Überall, wo Lasten von einem Ort zum anderen transportiert werden müssen und dies nicht per Hand oder mit kleineren technischen Hilfsmitteln geleistet werden kann, kommen Gabelstapler zum Einsatz. Sie sicher zu fahren und zu bedienen, erfordert Können und ständige Aufmerksamkeit. Voraussetzungen, die offensichtlich nicht alle Staplerfahrer erfüllen. Immerhin gehen rund 70 Prozent aller Unfälle auf das Konto von Verhaltensfehlern. Die häufigsten Unfallursachen sind zu schnelles Fahren, eine eingeschränkte Sicht und eine falsche Aufnahme von Lasten. Jedes Jahr verursachen Gabelstaplerfahrer in Deutschland zwischen 6.000 und 7.000 meldepflichtige Unfälle, davon enden zirka 20 tödlich (den Zahlen liegen die Unfallstatistiken der gewerblichen Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes aus dem Jahr 2010 zugrunde).

Dieses Unterrichtsmaterial will die Schülerinnen und Schüler für die Risiken im Umgang mit Gabelstaplern sensibilisieren. Und zwar aus Sicht des Fahrers ebenso wie aus der Sicht des Kollegen, der am Arbeitsplatz als Fußgänger mit Gabelstaplern zusammentrifft.

Einstieg

Bitte Sie einen Schüler oder eine Schülerin, zum Einstieg in den Unterricht folgende Unfallmeldung vorzulesen: *„Bei einem Unfall mit einem Gabelstapler wurde ein 19-jähriger Mann tödlich verletzt. Der Mann, der den mit Papprollen beladenen Gabelstapler steuerte, fuhr nach ersten Ermittlungen der Polizei zufolge zu schnell. In einer Kurve kippte das Gefährt um, der 19-Jährige fiel aus dem Führerhaus und wurde unter dem schweren Stapler begraben. Er starb noch an der Unfallstelle.“*

Diese Meldung soll die Aufmerksamkeit der Klasse wecken. Nutzen Sie die spontanen Reaktionen zum Einstieg in das Unterrichtsgespräch. Folgende Fragen können die weitere Diskussion strukturieren und sprechen eigene Erfahrungen der jungen Leute an:

- Fahren Sie selbst bereits Gabelstapler?
- Haben Sie eine spezielle Ausbildung absolviert?
- Haben Sie selbst schon mal eine brenzlige Situation oder sogar einen Unfall miterlebt?
- Wenn ja, was waren die Ursachen?
- Was glauben Sie, könnten ganz allgemein mögliche Gefahrenquellen und Unfallursachen beim Umgang mit Gabelstaplern sein?

Sammeln Sie die Antworten an der Tafel, am Flipchart oder am Whiteboard.



Arbeitsblatt

Verteilen Sie das Arbeitsblatt „Spielst du noch oder stapelst du schon?“ und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, in Partnerarbeit die Fragen zu beantworten. Sie dienen an dieser Stelle als kleiner Selbsttest, der die Neugierde auf den folgenden Unterrichtsstoff wecken soll. Die jungen Leute können auf Vorwissen zurückgreifen und ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Ob die Kreuzchen an der richtigen Stelle gemacht wurden, ist zu diesem Zeitpunkt zweitrangig. Die Ergebniskontrolle erfolgt später.



Hintergrundinfor-
mationen



Foliensatz

Verlauf

Erarbeiten Sie nun mit Hilfe der Hintergrundinformationen „Lizenz zum Stapeln?“ und des Foliensatzes „Wer Stapler fährt, trägt Verantwortung“ im moderierten Gespräch die folgenden Themenschwerpunkte. Nehmen Sie dabei immer wieder Bezug auf bereits erarbeitete Ergebnisse.

- Risiken und häufigste Unfallursachen beim Umgang mit Gabelstaplern
- Voraussetzungen, um einen Gabelstapler fahren zu dürfen
- Verkehrswege
- Fußgänger und Gabelstapler
- Allgemeine Tipps für einen sicheren Umgang mit Staplern

Visualisieren Sie die wichtigsten Fakten an der Tafel, am Flipchart oder am Whiteboard. Fordern Sie die Schülerinnen und Schüler auf, das Tafelbild abzuschreiben.



Video, Laufzeit:
5:40 Minuten.
Download unter
Lehrmaterialien
oder direkt auf
das gefettete Wort
klicken.

An dieser Stelle können Sie das Unterweisungsvideo der Berufsgenossenschaft Holz und Metall zum Thema „TOP-SICHT: Was der Staplerfahrer sieht.“ zeigen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich während oder direkt nach dem Film stichwortartig Notizen zu folgenden Fragen machen: Was ist das Hauptthema des Films? In welche Unterpunkte wird es inhaltlich gegliedert? Welche der dort angesprochenen Kernbotschaften wurden bislang im Unterricht noch nicht angesprochen? Beantworten Sie anschließend Fragen zum Video und visualisieren Sie neue Fakten stichwortartig an der Tafel, am digitalen Whiteboard oder am Flipchart.



Folien 4, 5, 6, 7

Ende

Die jungen Leute sollen sich nun noch einmal in Partnerarbeit die Fragen auf dem Arbeitsblatt durchlesen und ihre zu Beginn des Unterrichts getroffenen Lösungen kritisch hinterfragen und eventuell ändern. Besprechen Sie die Antworten danach im Plenum und ergänzen Sie gegebenenfalls noch fehlende Informationen. Zeigen Sie nun die Folien 4, 5, 6 und 7 mit den 4x4-Merkregeln für Gabelstaplerfahrer. Kopieren und verteilen Sie die Folien oder fordern sie die jungen Leute auf, sie abzuschreiben. Zusammen mit den anderen Mitschriften und dem Arbeitsblatt dienen sie der Ergebnissicherung.

Bitte beachten Sie, dass dieses Unterrichtsmaterial ausgewählte Sachverhalte nur oberflächlich anspricht und fachlich nicht in die Tiefe geht. Es will die jungen Leute in erster Linie für die Gefahren beim Umgang mit Flurförderzeugen sensibilisieren, ersetzt aber in keiner Weise eine entsprechende Staplerfahrerausbildung.

Lösungen für Arbeitsblatt:

Falsche Antworten: 1, 3, 4, 6, 7, 9, 10, **richtige Antworten:** 2, 5, 8, 11

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Gabelstapler, Januar 2012

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Mittelstraße 51, 10117 Berlin

Redaktion: Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Gabriele Albert, Wiesbaden

Text: Gabriele Albert. **Fachliche Beratung:** Dipl.-Ing. Jens Ackermann, Präventionsexperte und Referent für Printmedien bei der Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution (BGHW)

Verlag: Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon: 0611/9030-0, www.universum.de



Internethinweis



Arbeitsblätter



Arbeitsauftrag



Folien/
Schaubilder



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Tafelbild/
Whiteboard



Lehrmaterialien